



MIT DER BRONZENEN EHRENADEL zeichnete der Vorsitzende des DLRG, Richard Kerst, Oberbürgermeister Dr. Christian Roßkopf, Carl-Heinz Jossé und August Becker aus (unser Foto von links nach rechts). Foto: Bettina Deuter

## Dank für die Betreuung der „Stadt am Wasser“

DLRG anerkannte Unterstützung von seiten der Stadt

-do- Im Rahmen des Binsfeldfestes der DLRG erhielten Oberbürgermeister Dr. Christian Roßkopf, August Becker und Karl-Heinz Jossé das bronzene Verdienstzeichen dieser Gesellschaft sowie eine Urkunde des Landesverbandes Rheinland-Pfalz. Wie der Vorsitzende Richard Kerst erklärte, sei es ein alter und bewährter Brauch bei der DLRG, all denjenigen, die Unterstützung leisteten, öffentlich Dank und Anerkennung zu zeigen.

Oberbürgermeister Dr. Christian Roßkopf verdiene diese Auszeichnung aufgrund seines persönlichen Engagements und für die „Entwicklungshilfe“, die seitens der Stadt geleistet worden sei. Dank sprach Richard Kerst auch August Becker für seine gute Arbeit als Architekt des DLRG-Hauses aus, das etwa vor einem Jahr eingeweiht worden war. Den ehemaligen

Bürgermeister Karl-Heinz Jossé habe der Ehrenausschuß für diese Auszeichnung ausgewählt, da er unermüdlich zum Bau dieser Rettungsstation, die sich inzwischen die modernste und größte in Rheinland-Pfalz nennen kann, ermuntert habe.

Dr. Christian Roßkopf betonte in einer kurzen Erwiderung, daß auch die Stadt Speyer, der Stadtrat und die Stadtverwaltung der DLRG zu Dank dafür verpflichtet sei, daß sie sich in den Dienst der Lebensrettung gestellt habe. Da man Speyer als eine „Stadt am Wasser“ bezeichnen könne — er wies vor allem auf die Erholungsgebiete mit großen Wasserflächen im Norden der Gemarkung hin —, sei hier die Uferbetreuung besonders wichtig. Roßkopf sagte weiter, daß man seiner Meinung nach mit der allgemeinen Kritik über das Erholungszentrum Binsfeld „weit über das Ziel hinausgeschossen“ sei. Um ein mustergültiges Erholungsziel entstehen zu lassen, müsse man schließlich auch der Natur einige Zeit einräumen.

Für Unterhaltung beim ersten Sommerfest im neuen Heim war bestens gesorgt: Zum Tanz spielte die Speyerer Kapelle „Die Medios“, und gegen zehn Uhr erlebten die Gäste ein Feuerwerk, das auf der Insel im Binsfeldweiher entzündet wurde. Als Höhepunkt stand ein Nachtspringen der Fallschirmspringergruppe Neustadt auf dem Programm.

Den Erlös dieser Veranstaltung wolle man in einer elektrischen Lunge anlegen, die Fehlerquellen bei Wiederbelebungsversuchen ausschalte, erklärte der technische Leiter Werner Bechtel.